

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 1 von 13

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Stoffname: 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol  
REACH Registrierungsnummer: 01-2119457558-25-XXXX  
CAS-Nr.: 67-63-0  
Index-Nr.: 603-117-00-0  
EG-Nr.: 200-661-7  
UFI: PMD3-Q0RK-N00M-FKUU

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Lösemittel  
Entfettungsmittel.  
Gewerbliche Anwender  
Industrielle Verwendungen

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Höfer Chemie GmbH  
Straße: Zur Fabrik 2  
Ort: D-66271 Kleinblittersdorf  
Ansprechpartner: Leonhard Zirkler  
E-Mail: leonhard.zirkler@hoefer-chemie.de  
Auskunftgebender Bereich: infoSDB@hoefer-chemie.de  
Telefon: +49(0) 6805 997 80 10

##### 1.4. Notrufnummer: +49(0) 6805 997 80 10 (Mo-Fr 9-16:00)

##### Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2; H225  
Eye Irrit. 2; H319  
STOT SE 3; H336

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



###### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 2 von 13

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P370+P378 Bei Brand: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser zum Löschen verwenden.  
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  
Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

#### Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname                                             | Anteil       |
|---------|-------------------------------------------------------|--------------|
|         | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.                            |              |
|         | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)            |              |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             | 99 - < 100 % |
|         | 200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25-XXXX          |              |
|         | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 |              |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr.    | Stoffname                                             | Anteil       |
|---------|-----------|-------------------------------------------------------|--------------|
|         |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE |              |
| 67-63-0 | 200-661-7 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             | 99 - < 100 % |
|         |           | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg  |              |

#### Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 3 von 13

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitte 2 und 11

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum.  
Bei Großbrand und großen Mengen: Sprühwasser.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, reizend. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Allgemeine Hinweise

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr! Kanalisation abdecken.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Den betroffenen Bereich belüften.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 4 von 13

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

##### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien müssen beachtet werden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

##### Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Gummi, verschiedene Kunststoffe.

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Edelstahl.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Gas, Explosivstoffe, Entzündbare feste Stoffe, Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe, Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische, Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe, Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe, Ammoniumnitrat, Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische, Organische Peroxide, Nicht brennbare giftige Stoffe, Radioaktive Stoffe, Ansteckungsgefährliche Stoffe.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-25 °C

Schützen gegen: Frost, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze, Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 5 von 13

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art      |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500               |                  | 2(II)                    | Y       | TRGS 900 |

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l   | B                     | b                    |
|         |             | Aceton    | 25 mg/l   | U                     | b                    |

#### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               | DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                  |
|---------|-------------------------------------------|----------|----------------|------------|-----------------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |          |                |            |                       |
|         | Verbraucher DNEL, akut                    |          | inhalativ      | systemisch | 178 mg/m <sup>3</sup> |
|         | Verbraucher DNEL, akut                    |          | oral           | systemisch | 51 mg/kg KG/d         |
|         | Arbeitnehmer DNEL, langfristig            |          | inhalativ      | systemisch | 500 mg/m <sup>3</sup> |
|         | Arbeitnehmer DNEL, langfristig            |          | dermal         | systemisch | 888 mg/kg KG/d        |
|         | Verbraucher DNEL, langfristig             |          | inhalativ      | systemisch | 89 mg/m <sup>3</sup>  |
|         | Verbraucher DNEL, langfristig             |          | dermal         | systemisch | 319 mg/kg KG/d        |
|         | Verbraucher DNEL, langfristig             |          | oral           | systemisch | 26 mg/kg KG/d         |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Empfohlene Augenschutzfabrikate: Dicht schließende Schutzbrille (DIN EN ISO 16321-1:2022)

##### Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material: Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: ≥ 480 min. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ~ 120 min (geschätzt)

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle

Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung

Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 6 von 13

#### Körperschutz

Schutzkleidung. (flammschützend)  
Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

#### Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.  
Atemschutz ist erforderlich bei:  
Grenzwertüberschreitung  
Unzureichender Belüftung  
Geeignetes Atemschutzgerät: Gasfiltergerät (DIN EN 14387). Filtertyp: A  
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190) sind zu beachten.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig          |
| Farbe:           | farblos          |
| Geruch:          | charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt   |

|                                               | Prüfnorm                             |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | -89,5 °C                             |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 82 °C ASTM D 1078                    |
| Entzündbarkeit:                               | nicht bestimmt                       |
| Untere Explosionsgrenze:                      | 2,0 Vol.-%                           |
| Obere Explosionsgrenze:                       | 12,0 Vol.-%                          |
| Flammpunkt:                                   | 12 °C DIN 51758                      |
| Zündtemperatur:                               | 425 °C DIN 51794                     |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht bestimmt                       |
| pH-Wert:                                      | nicht bestimmt                       |
| Kinematische Viskosität:                      | nicht bestimmt                       |
| Wasserlöslichkeit:                            | mischbar.                            |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                                      |
| mischbar.                                     |                                      |
| Lösungsgeschwindigkeit:                       | nicht relevant                       |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:      | ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben |
| Dispersionsstabilität:                        | nicht relevant                       |
| Dampfdruck:                                   | 48 hPa                               |
| (bei 20 °C)                                   |                                      |
| Dampfdruck:                                   | 229 hPa                              |
| (bei 50 °C)                                   |                                      |
| Dichte (bei 20 °C):                           | 0,785 g/cm³ DIN 51757                |
| Schüttdichte:                                 | nicht relevant                       |
| Relative Dampfdichte:                         | nicht bestimmt                       |
| Partikeleigenschaften:                        | nicht relevant                       |

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 7 von 13

#### Explosionsgefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

#### Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

#### Selbstentzündungstemperatur

Gas:

nicht bestimmt

#### Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

##### Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

##### Lösemitteltrennprüfung:

nicht bestimmt

##### Lösemittelgehalt:

nicht bestimmt

##### Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

##### Sublimationstemperatur:

nicht relevant

##### Erweichungspunkt:

nicht relevant

##### Pourpoint:

nicht relevant

##### Dynamische Viskosität:

2,43 mPa·s DIN 53015

(bei 20 °C)

##### Auslaufzeit:

nicht bestimmt

#### Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.  
Siehe Abschnitt 10.5.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Explosionsgefahr!  
Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel. Reduktionsmittel, stark. Starke Säure. Starke Lauge.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung    |       |         |        |         |
|---------|----------------|-------|---------|--------|---------|
|         | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 8 von 13

| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |               |        |           |                    |
|---------|-------------------------------------------|---------------|--------|-----------|--------------------|
|         | oral                                      | LD50<br>mg/kg | 5840   | Ratte     | ECHA Dossier       |
|         | dermal                                    | LD50<br>mg/kg | > 5000 | Kaninchen | ECHA Dossier       |
|         |                                           |               |        |           | OECD Guideline 401 |
|         |                                           |               |        |           | OECD Guideline 402 |

### Reiz- und Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Isopropanol. (CAS-Nr.: 67-63-0):

In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Cancerogenität :

Expositionsdauer: 24 Monate.

Spezies: Fischer 344 Ratte.

Methode: OECD Guideline 451

Ergebnis: NOEL = 5000 ppm

Literaturhinweis: ECHA Dossier

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol)

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Isopropanol. (CAS-Nr.: 67-63-0):

Chronische inhalative Toxizität

Expositionsdauer: 24 month

Spezies: Fischer 344 Ratte.

Methode: OECD Guideline 451

Ergebnis: NOAEC = 5000 ppm

Literaturhinweis: ECHA Dossier

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (&gt; 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung          |       |           |         |        |         |
|---------|----------------------|-------|-----------|---------|--------|---------|
|         | Aquatische Toxizität | Dosis | [h]   [d] | Spezies | Quelle | Methode |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 9 von 13

|         |                                           |      |         |      |                                                |                    |
|---------|-------------------------------------------|------|---------|------|------------------------------------------------|--------------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |      |         |      |                                                |                    |
|         | Akute Fischtoxizität                      | LC50 | 10000   | 96 h | Pimephales promelas                            | ECHA Dossier       |
|         |                                           | mg/l |         |      |                                                | OECD Guideline 203 |
|         | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50 | > 10000 | 48 h | Daphnia magna (24 h)                           | ECHA Dossier       |
|         |                                           | mg/l |         |      |                                                | OECD Guideline 202 |
|         | Fischtoxizität                            | NOEC | > 1000  | 28 d | Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio) | ECHA Dossier       |
|         |                                           | mg/l |         |      |                                                |                    |
|         | Crustaceatoxizität                        | NOEC | > 1000  | 21 d | Daphnia magna                                  | ECHA Dossier       |
|         |                                           | mg/l |         |      |                                                |                    |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               |  |      |   |              |
|---------|-------------------------------------------|--|------|---|--------------|
|         | Methode                                   |  | Wert | d | Quelle       |
|         | Bewertung                                 |  |      |   |              |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |  |      |   |              |
|         | EU Methode C.5 / EU Methode C.6           |  | 53 % | 5 | ECHA Dossier |
|         | Leicht biologisch abbaubar                |  |      |   |              |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               | Log Pow |
|---------|-------------------------------------------|---------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05    |

#### BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung                               | BCF   | Spezies | Quelle       |
|---------|-------------------------------------------|-------|---------|--------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,994 |         | ECHA Dossier |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 10 von 13

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200113 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Lösemittel; gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

200113 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Lösemittel; gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1219  
**14.2. Ordnungsgemäße** ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Sondervorschriften: 601  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 Beförderungskategorie: 2  
 Gefahrunummer: 33  
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1219  
**14.2. Ordnungsgemäße** ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Sondervorschriften: 601  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2

#### Seeschifftransport (IMDG)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 11 von 13

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1219  
**14.2. Ordnungsgemäße** ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3



Marine pollutant: NO  
 Sondervorschriften: -  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 EmS: F-E, S-D

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1219  
**14.2. Ordnungsgemäße** ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: A180  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L  
 Passenger LQ: Y341  
 Freigestellte Menge: E2  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L  
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364  
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 100 % (berechnet.)

Industrieemissionen:

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 785 g/l (berechnet.)

Farben und Lacken:

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 12 von 13

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

#### Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)  
Der Stoff ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr.: 3, 40, 75

#### Nationale Vorschriften

|                                                      |                                                                                                              |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beschäftigungsbeschränkung:                          | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).                                       |
| Technische Anleitung Luft I:                         | 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m <sup>3</sup> |
| Anteil:                                              | 100%                                                                                                         |
| Wassergefährdungsklasse:                             | 1 - schwach wassergefährdend                                                                                 |
| Status:                                              | gemäß §6 der AwSV                                                                                            |
| Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: | 135                                                                                                          |

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Rev. 1,0; Neuerstellung: 05.03.2026

#### Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2  
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
AVV: Abfallverzeichnisverordnung  
CAS: Chemical Abstracts Service  
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures  
DNEL: Derived No Effect Level  
d: day(s)  
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
ECHA: European Chemicals Agency  
EWC: European Waste Catalogue  
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
h: hour  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
NOAEL: No observed adverse effect level

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Höfer Chemie® Isopropanol 99,9%

Überarbeitet am: 05.03.2026

Seite 13 von 13

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN: United Nations (Vereinte Nationen)

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.